

Französischaustausch nach Saint-Tropez



Foto: Joseph

Auch dieses Jahr durfte unsere Schule einen Schüleraustausch mit dem Lycéé du Golfe de Saint-Tropez durchführen. Fünf Schüler wurden per Los gezogen und hatten das Glück, am 19. September 2019 unter Begleitung von Herrn Matt und Frau Lanois mit dem Zug von Karlsruhe nach Toulon zu fahren. Nach der reibungslosen Zugfahrt wurden wir in Toulon von einer Lehrerin des Lyceés um 23:00 Uhr abgeholt und zu einem Parkplatz nach Cogolin gebracht, wo unsere Austauschpartner und ihre Eltern bereits auf uns warteten. Dort trennten sich unsere Wege und jeder fuhr mit seinem Austauschpartner nach Hause.

Am nächsten Tag haben wir uns in der Schule in Gassin getroffen, um gemeinsam dort zu frühstücken. Nach dem Frühstück war geplant, gemeinsam mit unseren Partnern in den Unterricht zu gehen. Das wurde uns jedoch nicht gestattet, da für diesen Kurs in naher Zukunft eine Prüfung anstand und unser Besuch den Ablauf der Vorbereitung gestört hätte. Nach etwa zwei Stunden in der Schule sind wir gemeinsam zum Strand nach Cogolin aufgebrochen, um dort bei starkem Wellengang Kajak zu fahren. Nach diesem spaßigen Ereignis haben wir uns wieder auf den Rückweg gemacht.

Für das Wochenende war kein Programm geplant, weshalb jeder etwas anderes unternahm. Am Sonntagnachmittag trafen wir uns dann ohne Lehrer in Saint Maxime, um Bowling zu spielen. Gegen Abend ging es wieder nach Hause, um dort, wie jeden Tag, den Abend mit der Familie zu verbringen.

Am Montag war der schönste Tag der Woche, da wir bei sonnigem Wetter mit der Fähre auf die Insel Porquerolles gefahren sind. Dort angekommen, haben wir einen kleinen Spaziergang gemacht. Wer wollte, durfte dann mit einem Stand-Up-Paddleboard im türkis-blauen Wasser fahren. Nach einer Stunde Paddeln hatten wir noch Freizeit, die jeder verschieden nutzte. Eine Gruppe ist auf die Burg mit schönem Ausblick gewandert, während die anderen am Hafen etwas gegessen haben.

Am Dienstag haben wir Saint-Tropez besucht. Wir besichtigten die Zitadelle von Saint-Tropez und hatten eine Führung mit historischen Informationen. Nach der Zitadelle haben wir uns den großen Einkaufsmarkt, die Stadt und den Hafen angeschaut. Anschließend stand der Besuch des Filmmuseums auf dem Programm. Nach einer großen Kugel Eis am Hafen, haben wir uns auf den Rückweg gemacht.

Der letzte Tag startete damit, dass wir zwei Stunden Geografie und Geschichte (in Frankreich ein Fach) hatten. Da es sehr warm war, hatten unsere Partner beschlossen, dass wir gemeinsam mit dem Bus nach Saint Maxime an den Strand fahren. Vier Leute sind schwimmen gegangen, der Rest saß im Sand und hat

die Sonne genossen. Um ca. 17:00 Uhr sind wir dann alle wieder nach Hause gefahren und haben den letzten Abend mit der Familie verbracht.

Nach einer kurzen Nacht haben wir uns um kurz nach 5:00 Uhr auf dem Parkplatz in Cogolin getroffen. Nachdem wir uns voneinander verabschiedet hatten, sind wir mit einem Minibus nach Toulon gefahren, um von dort die 9-stündige Heimreise mit dem Zug zurück nach Karlsruhe anzutreten.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Austausch eine schöne Erfahrung war, da man Einblicke in den Alltag einer französischen Familie gewonnen hat und man seine Französischkenntnisse verbessern konnte. Uns hat der Austausch sehr viel Spaß gemacht und wir würden es jedem weiterempfehlen.

Meike Schober, Leon Maly (10a)